

Urbane Mobilität und E-Bikes

Auf der Messe „Eurobike“ in Friedrichshafen dreht sich alles um das Thema Fahrrad – egal ob mit E-Motor oder ohne

1400 Aussteller aus 60 Ländern – die Fahrradmesse „Eurobike“ am Bodensee, die an diesem Wochenende zu Ende geht, zählt weltweit zu den wichtigsten Branchenevents. Im Fokus stehen in diesem Jahr neben dem unumgänglichen E-Antrieb ganz verschiedene Themen – vom Bike-Sharing bis hin zu Mobilität im Alter.

Nach wie vor im Trend liegen weiterhin Cargo-Bikes: Die Anzahl der Aussteller von Lastenrädern hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Platzsparend und als praktikable Erleichterung für den Alltag präsentiert sich etwa das „Steps“ von E-Muli. Das Zweirad will insbesondere durch seinen faltbaren Korb und die Integration des neuen Shimano-Antriebs punkten. Seinen Lastenanhängen „Cargo“ hat der Anhänger Spezialist Croozr überarbeitet. Der Aluminiumrahmen ist trotz einer stabilen Bodenplatte mit einem Gewicht von acht Kilo sehr leicht – bei einer Gesamtzuladung von bis zu 40 Kilogramm.

Ebenfalls ein großes Thema auf der „Eurobike“: E-Scooter. Dank seiner großen Räder verspricht etwa der „AER 557 Adult Electric Scooter“ von AER Electric Com-

pany ein vergleichsweise sicheres Handling. Es geht aber auch unmotorisiert: Mit schwarzem Rahmen und weißer Gabel kommt der „Joker“ von Puky daher. Ein moderner Tretroller, mit dem sich das deutsche Unternehmen gezielt auch an Erwachsene richtet.

Neues gibt es auch für sportlich ambitionierte Fahrer. Die Frage „Mountainbike oder Rennrad?“ beantwortet Niner Bikes ganz neu mit dem „MCR 9 RDO“. Das Multitalent kombiniert die Merkmale eines Full Suspension-Mountainbikes mit einem Rennlenker.

Mit Blick auf die Nachhaltigkeit will das individuelle Holzfahrrad „E-Tour Diamant“ von My Esel punkten. Es zeigt nicht nur eine spezielle, sehr reduzierte Optik, sondern ist dank der mit biometrischen Daten gefütterten Software genau auf die Anatomie des Fahrers zugeschnitten.

Als smarter Retter in der Not präsentiert sich der „Tectal Race SPIN NFC“. Der Helm von POC, der sich bereits bei der Bergrettung bewährt hat, liefert die wichtigsten medizinischen Daten des Unfallopfers per RFID-Chip, der direkt vor Ort ausgelesen werden kann.

dpa/mij



Praktisch und platzsparend: das Lastenfahrzeug „Steps“ von E-Muli mit faltbarem Korb.



Große Räder, großer Spaß? Das verspricht der „AER 557 Adult Electric Scooter“ von AER Electric Company.



Asiatisch unterwegs: Rikscha „Chat“ von Van Raam.



Liefert medizinische Daten: der Helm „Tectal Race Spin NFC“.



Nachhaltig: das Bike mit Holzrahmen von My Esel.



SQlab präsentiert ein neues Hosenkonzept.

Fotos: dpa